Deutsche Meisterschaften der Thematischen Philatelie, Traditionellen Philatelie und für Ansichts- und Motivkarten (DMRP)

Briefmarkenwettbewerbsausstellung
vom 21. - 22. Mai 2027
im WDL Luftschiffhangar, Lilienthalstraße 8, 45470 Mülheim / Ruhr

Ausstellungsbedingungen der DMRP

Die in diesen Ausstellungsbedingungen verwendeten personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und schließen explizit alle Geschlechtsformen ein.

1. Veranstalter, Ort und Zeit

1.1 Die DMRP finden im Rahmen der *RuhrPhila 2027* statt. Die DMRP sind eine Wettbewerbsausstellung des Bundes Deutscher Philatelisten e. V. (BDPh) als regionale und nationale Ausstellung. Sie werden vom BDPh und dem Verband der Philatelisten West e. V. (VdPh West) veranstaltet. Die Organisation und Ausrichtung der Ausstellung wurde dem VdPh West übertragen.

1.2 Die DMRP finden vom 21. – 22. Mai 2027 im WDL Luftschiffhangar, Lilienthalstraße 8, 45470 Mülheim an der Ruhr statt. Es gelten die Ausstellungsordnung und das Bewertungsreglement des BDPh sowie die Datenschutzbestimmungen für das Ausstellungswesen des BDPh in der jeweils neuesten Fassung zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses.

2. Aussteller

2.1 Für die Wettbewerbsklassen gelten die gültige Ausstellungsordnung und die Durchführungsbestimmungen des BDPh.

2.2 Voraussetzungen für eine Teilnahme an der Wettbewerbsausstellung sind der Besitz eines gültigen Exponatpasses des BDPh, die termingerechte Anmeldung, die Annahme des Exponats durch den Philatelistischen Ausschuss, die rechtzeitige Begleichung der Rahmengebühren sowie die Vorgaben der jeweiligen Ausstellungsordnungen. Alle Ausstellungsergebnisse, die als Vorqualifikation eingebracht werden, müssen im Exponatpass eingetragen sein.

3. Anmeldung und Annahme des Exponates

3.1 Bis zum 15. Januar 2027 muss die Anmeldung bei Wolfgang Sander (per Briefpost an: Asenburgstraße 13, 32105 Bad Salzuflen) oder per E-Mail an anmeldung@ruhrphila.de eingegangen sein. Sie ist nur auf den Vordrucken des

Veranstalters gültig. Der Anmeldung sind eine Kurzbeschreibung, die Gliederung sowie eine Kopie der Titelseite und des Exponatpasses beizufügen.

3.2 Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennt der Aussteller die Ausstellungsordnung des BDPh, die Bewertungsreglements des BDPh, die Datenschutzbestimmungen für das Ausstellungswesen des BDPh sowie diese Ausstellungsbedingungen einschließlich Anlage an. Mit der Anmeldung des Exponates verpflichtet sich der Aussteller unwiderruflich, sein Exponat im Falle einer Annahme (Ziffer 3.5) auf den DMRP zu präsentieren.

3.3 Der Aussteller stimmt zugleich der Verarbeitung seiner persönlichen Daten (vgl. „Einwilligung in die Datennutzung“ im Anmeldeformular) zu. Ohne diese Einwilligung ist eine weitere Bearbeitung und damit eine Teilnahme an den DMRP nicht möglich.

3.4 Der Aussteller versichert mit seiner Anmeldung, dass alle im Exponat erkennbaren personenbezogenen Daten, beispielsweise Briefanschriften zeitgenössischer Belege, im Rahmen der Ausstellung öffentlich ausgestellt werden dürfen.

3.5 Über die Annahme des Exponates und die Anzahl der bewilligten Rahmen entscheidet der Philatelistische Ausschuss. Dem Aussteller wird die Entscheidung des Philatelistischen Ausschusses schriftlich mitgeteilt. Mit der Annahmebestätigung erhält der Aussteller Mitteilung über die zugeteilte Rahmenzahl. Die Entscheidungen des Philatelistischen Ausschusses sind endgültig und unanfechtbar.

3.6 Die Mitteilung über die Entscheidung des Philatelistischen Ausschusses soll bis zum 31. März 2027 erfolgen.

3.7 Ein Vorgespräch mit der Jury ist nicht vorgesehen. Den Ausstellerinnen und Ausstellern wird empfohlen, eine Synopsis zu ihren Exponaten einzureichen.

4. Einteilung der Exponate

4.1 Die Wettbewerbsklassen teilen sich wie folgt auf:

4.1.1 Traditionelle Philatelie in 2 Kategorien

Kategorie bis 1945

Kategorie ab 1945

4.1.2 Thematische Philatelie in 4 Kategorien

Kategorie 1: Kunst und Kultur, Geschichte und Organisationen

Kategorie 2: Mensch und Alltag, Sport und Freizeit

Kategorie 3: Transport und Technik, Naturwissenschaft und Medizin

Kategorie 4: Wildtiere und Pflanzen, Landwirtschaft und Haustiere

4.1.3 Ansichts- und Motivkarten

4.2 Die Zuordnung des Exponates muss aus der Anmeldung deutlich hervorgehen.

4.3 Jede Ausstellerin, jeder Aussteller kann im Wettbewerb mit beliebig vielen Exponaten teilnehmen, jedoch nur mit einem pro Kategorie einer Wettbewerbsklasse nach 4.1.

4.4 In jeder Kategorie einer Wettbewerbsklasse wird das beste Exponat als Deutscher Meister gekürt und auch das zweitbeste und drittbeste Exponat werden besonders ausgezeichnet. Die Rangfolge ergibt sich aus den von der Jury vergebenen Punktzahlen.

4.5 Die Anzahl der Rahmen ist zwischen 3 und 6 Rahmen pro Exponat frei vom Aussteller wählbar (16 Blatt DIN A 4 bzw. entsprechende Anzahl anderer Formate je Rahmen). Der Philatelistische Ausschuss kann im Einzelfall auch Exponate mit weniger als 3 oder mehr als 6 Rahmen zur Ausstellung zulassen.

5. Ausstellungsgebühr

5.1 Die Ausstellungsgebühr für die Wettbewerbsklassen (Ziffer 4.1) beträgt 30 € je Rahmen.

5.2 Die Gebühr ist spätestens 14 Tage nach Erhalt der Annahmebestätigung auf das Konto „Philatelie Promotion“ (bitte als Kontoinhaber angeben), Volksbank Zollernalb, IBAN DE26 6539 0120 0413 8030 07, BIC GENODE51EBI, unter Angabe des Kennwortes **DMRP 2027**, der Rechnungsnummer und des Namens des Ausstellers zu überweisen. Bei nicht rechtzeitiger Überweisung behält sich die Ausstellungsleitung die anderweitige Vergabe der Rahmen vor.

6. Sicherheit

6.1 Der Veranstalter ist auf größtmögliche Sorgfalt bei der Behandlung der Exponate und Sicherheit in den Ausstellungsräumen bedacht. Eine Haftung für Beschädigungen, Abhandenkommen oder sonstige Verluste wird nicht übernommen.

6.2 Jedem Aussteller wird dringend empfohlen, für seine Sammlung eigenständig eine Exponat-Versicherung abzuschließen, die das Ausstellungs-, Transport- und Lagerungsrisiko vor, während und nach der Ausstellung deckt.

7. Auf- und Abbau der Exponate

7.1 Die Exponate sollen möglichst durch den Aussteller oder durch einen von ihm Bevollmächtigten auf- und nach der Veranstaltung abgebaut werden. Der Aufbau erfolgt nur am Donnerstag, dem 20. Mai 2027, von 11:00 bis 16:00 Uhr.

7.2 Ist der Aufbau durch den Aussteller oder einen Bevollmächtigten nicht möglich, nimmt die Ausstellungsleitung den Auf- bzw. Abbau vor. Hierzu muss das Exponat bis zum 10. Mai 2027 vollständig freigemacht bei der Ausstellungsleitung der DMRP, c/o Werner Lade, Rappenhohner Straße 39, 51491 Overath, eingetroffen sein.

7.3 Der Exponatpass ist dem Organisationsteam im Original zusammen mit dem Exponat zu übergeben.

7.4 Es ist nur der angenommene Umfang des Exponates einzusenden. Eine Hinterlegung von Sammlungsteilen ist nicht möglich.

7.5 Die Blätter werden von links nach rechts in waagerechter Reihenfolge in den Rahmen eingelegt. Jedes Ausstellungsblatt muss einzeln in einer stabilen Klarsichthülle untergebracht und fortlaufend nummeriert sein. Name und Anschrift des Ausstellers sind auf jeder Rückseite anzugeben.

7.6 Der Abbau der Exponate erfolgt nach Schließung der Ausstellung am Samstag, 22. Mai 2027 ab 16:00 Uhr nach dem Zeitplan der Ausstellungsleitung. Ein vorzeitiger Abbau ist nicht möglich. Die Exponate können vom Aussteller oder einem schriftlich Bevollmächtigten abgebaut werden.

7.7 Exponate, die nicht durch den Aussteller oder einen Bevollmächtigten abgebaut werden, werden nach Veranstaltungsende von der Ausstellungsleitung abgebaut, verpackt und auf Kosten des Ausstellers an dessen Anschrift zurückgesandt. Für die Rücksendung sind vorbereitete Adressaufkleber, Paketkarte, das erforderliche Porto und ausreichendes Verpackungsmaterial beizufügen. Dabei sind evtl. Beilagen (Sach- und Ehrenpreise etc.) überschlägig einzukalkulieren.

7.8 Die Rücksendung erfolgt als DHL-Paket auf Kosten und Gefahr des Empfängers. Urkunde, Jurybericht, Exponatpass und ggf. Sach- oder Ehrenpreise werden der Sendung beigefügt.

8. Beurteilung der Exponate

8.1 Die Exponate werden von der Jury nach den Bestimmungen der Ausstellungsordnung und des Bewertungsreglements des BDPh bewertet.

8.2 Die Bewertung der Exponate erfolgt auf den offiziellen Bewertungsbogen des BDPh. Der Aussteller erhält eine Kopie des Bewertungsbogens. Die Bekanntgabe der Bewertungen erfolgt am Samstag, 22. Mai 2027, um 11:00 Uhr am gemeinsamen Stand des BDPh/VdPh. Die Bewertungen werden in der Ausstellung an allen Exponaten angebracht. Die Entscheidung des Preisgerichtes ist endgültig und unanfechtbar. Zur Auszeichnung besonderer Exponate werden der Jury Ehrenpreise zur Verfügung gestellt.

8.3 Die erreichten Punktzahlen werden in die Exponatpässe eingetragen, für Erstaussteller und Aussteller, die noch keine Qualifikation für nationale Ausstellungen haben, als Resultat einer regionalen Ausstellung, und für alle anderen Aussteller als national erzielte Punktzahl. Die Ergebnisse dienen als Qualifikation für den nächsthöheren Rang.

8.4 Am Samstag, 22. Mai 2027, stehen die Juroren in der Zeit von 11:30 Uhr bis 13.00 Uhr den Ausstellern zu einem Jurygespräch zur Verfügung.

8.5 Jeder Aussteller erhält eine Urkunde mit Angabe des Namens des Ausstellers, des Exponattitels und der erreichten Auszeichnung.

9. Datenschutz

Der Aussteller hat mit seiner Anmeldung die Datenschutzbestimmungen des BDPh (Anlage zu den Ausstellungsbedingungen) anerkannt und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.

10. Rechte der Veranstaltungs- und der Ausstellungsleitung

10.1 Die Veranstaltungsleitung und die Ausstellungsleitung haben zusammen mit der Jury das Recht, angemeldete oder bereits eingesandte Exponate ganz oder teilweise zurückzuweisen oder einer anderen als der angemeldeten Ausstellungsklasse oder Kategorie zuzuordnen. Zur Angabe von Gründen ist sie nicht verpflichtet. Die Rahmengebühr entfällt nur bei vollständiger Ablehnung des Exponates. Auch bei zugelassenen, aber nicht rechtzeitig eingegangenen Exponaten wird die Rahmengebühr nicht erstattet.

10.2 Die Veranstaltungsleitung und die Ausstellungsleitung üben das Hausrecht in den Veranstaltungsräumen aus. Sie entscheiden in allen, in diesen Ausstellungsbedingungen nicht vorgesehenen Fällen, soweit nicht die Jury oder der Philatelistische Ausschuss zuständig sind.

10.3 Alle Entscheidungen des Philatelistischen Ausschusses, der Veranstaltungsleitung und der Ausstellungsleitung sind endgültig und unanfechtbar.

11. Allgemeine Bedingungen

11.1 In den Veranstaltungsräumen sind weder Tausch noch An- und Verkauf gestattet. Hiervon ausgenommen sind die Inhaber und Mitarbeiter der von der Ausstellungsleitung schriftlich zugelassenen Händlerstände auf den ihnen zugewiesenen Flächen.

11.2 In den Veranstaltungsräumen ist das Rauchen nicht gestattet.

11.3 Allen Anfragen oder Anforderungen ist Rückporto in ausreichender Höhe beizulegen.

11.4 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bonn.

12. Information:

<u>Ausstellungsleiter</u>:

Werner Lade

Rappenhohner Straße 39

51491 Overath

☎ +49178-9835991

lade@vdph.de

Mülheim / Ruhr, im August 2026

Die Ausstellungsleitung der DMRP, Briefmarkenwettbewerbsausstellung im Rahmen der *RuhrPhila 2027*

Mit meiner Anmeldung zur DMRP erkenne ich die nachfolgenden Bestimmungen uneingeschränkt an:

Verbindliche Anlage zu den Ausstellungsbedingungen der DMRP

Hinweise und Einwilligungserklärung nach Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)
Ihr Vertrauen in den korrekten Umgang mit Ihren Daten ist für uns eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg der Briefmarkenausstellung. Daher messen wir dem Datenschutz große Bedeutung bei.
Die in Ihrer Anmeldung für die Briefmarkenausstellung angegebenen personenbezogenen Daten (pD), insbesondere Familienname, Vorname, Anschrift, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mailadresse, Mitgliedsnummer, Bereich und Exponat-Titel, die allein zum Zwecke der Durchführung der Briefmarkenausstellung notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage der Ausstellungsordnung und der Datenschutzbestimmungen des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh) sowie den Ausstellungsbedingungen des Veranstalters erhoben. Ihre angegebenen Daten werden ausschließlich durch die Ausstellungsleitung verarbeitet und passwortgeschützt digital abgelegt. Eine Ablage erfolgt auch in Papierform in Ordnern, welche bei der Veranstaltungsleitung, der Ausstellungsleitung und bei den Juroren aufbewahrt werden. Eine weitere Speicherung erfolgt im Ausstellungsprogramm „DIVA“ bei der Fachstelle für Ausstellungswesen sowie der zugeordneten Passstelle des BDPh. Weitere Verwendungen können **der Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO für die Ausrichtung der Briefmarkenausstellung** entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass seitens der Ausstellungsleitung ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von pD in Publikationen ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt der Aussteller die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass: die pD auch in Staaten nutzbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen und die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist. **Für jede Speicherung und Verarbeitung der pD bedarf es der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt freiwillig erteilen. Diese Einwilligungen können Sie jederzeit und ohne weitere Nachteile widerrufen**.

Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen

Als Aussteller wurde ich darüber verpflichtet, dass es untersagt ist, personenbezogene Daten der Veranstaltungs- und Ausstellungsleitung und dritter Aussteller der Briefmarkenausstellung unbefugt zu verarbeiten. Die Verpflichtung besteht umfassend und gilt unbefristet. Personenbezogene Daten der Veranstaltungs- und Ausstellungsleitung und dritter Aussteller der Briefmarkenausstellung, u.a. aus dem Ausstellungskatalog, der Ergebnisliste oder der Internetseite der Veranstaltungs- und Ausstellungsleitung dürfen selbst nicht ohne Befugnis verarbeitet und anderen Personen unbefugt mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Personenbezogene Daten dürfen daher nur verarbeitet werden, wenn eine Einwilligung bzw. eine gesetzliche Regelung die Verarbeitung erlauben oder eine Verarbeitung dieser Daten vorgeschrieben ist. Die Grundsätze der DS-GVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind in Art. 5 Abs. 1 DS-GVO festgelegt.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

- Ich willige ein, dass die Veranstaltungs- und Ausstellungsleitung sowie die Juroren, meine mit meiner Anmeldung für die Briefmarkenausstellung oder später angegebene E-Mail-Adresse verarbeiten und digital sowie in Papierform speichern bzw. aufbewahren darf.
- Ich willige ein, dass mir die Veranstaltungs- und Ausstellungsleitung per E-Mail Informationen, die im Zusammenhang mit der Briefmarkenausstellung stehen, senden darf.
- Ich willige ein, dass fotografische Aufnahmen im Rahmen der Briefmarkenausstellung von mir unentgeltlich für eine Veröffentlichung in der Presse, in Mitteilungen der Ausstellungsleitung, des Verbandes und des BDPh sowie auf deren Internetseiten für Berichte, Publikationen und Übersichten über die Briefmarkenausstellung gespeichert und genutzt werden können. [Hinweis: Der Unterzeichner erklärt sein Einverständnis mit der (unentgeltlichen) Verwendung der fotografischen Aufnahmen seiner Person im Rahmen der umseitige genannten Briefmarkenausstellung. Eine Verwendung der fotografischen Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein In Verkehr bringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte ist unzulässig.]
- Ich willige ein, dass die Veranstaltungs- und Ausstellungsleitung die umseitigen Kontaktdaten (insbesondere: Vorname, Name und Wohnort, Mitgliedsverband, Exponat-Titel) im Rahmen der umseitige genannten Briefmarkenausstellung in einem Ausstellungskatalog und der Ergebnisliste veröffentlichen darf.

Erklärung: „Ich bestätige, die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO für die Ausrichtung der Briefmarkenausstellung und die Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass im Rahmen der umseitig genannten Briefmarkenausstellung meine personenbezogenen Daten, insbesondere Familienname, Vorname, Anschrift, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mailadresse, Mitgliedsnummer, ggf. Pseudonym (Anmeldung Ziffer 6), Fotografien, Exponat-Titel, Ausstellungsergebnisse, Ehrungen, u. ä., die allein zum Zwecke der Durchführung der Briefmarkenausstellung notwendig und erforderlich sind, wie angegeben gespeichert und verarbeitet werden dürfen.“

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten
gemäß Art. 13 DS-GVO für die Ausrichtung der **Briefmarkenausstellung**



1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist:
Name: BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN e.V. (kurz BDPh) Telefon: +49 228 308580
Anschrift: Am Hofgarten 4, 53113 Bonn E-Mail: info@bdph.de / Internet: www.bdph.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

exkulpa gmbh Telefon: 02452 / 99 33 11
Anschrift: Waldfeuchterstraße 266, 52525 Heinsberg E-Mail: datenschutz@bdph.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Durch Ihre Anmeldung bei der Briefmarkenausstellung verarbeiten das Organisationsteam des BDPh sowie der Ausrichter folgende personenbezogene Daten:

- Zum **Zwecke der Verwaltung der Aussteller** werden der Familienname, Vorname, Kontaktdaten (Anschrift, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mailadresse), Mitgliedsnummer, Bereich und Exponat-Titel verarbeitet. Hierfür werden in einer Excel-Liste Ihre Daten gespeichert und als Vorlage für eine Ausstellerübersicht für den philatelistischen Ausschuss, das Ausstellungsheft, eine Ergebnisliste, Orientierungsschilder während der Ausstellung, eine Prämierung der Ausstellungsergebnisse mit Erstellung einer namentlichen Urkunde verarbeitet. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum **Zwecke des Einzuges bzw. der Abforderung der Ausstellungsgebühren** wird die Bankverbindung der Aussteller verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Dokumentation und Berichterstattung über die Ausstellung** werden Fotos der Aussteller und Teilnehmer auf der Ausstellung sowie dem Rahmenprogramm im Rahmen von Berichten, Publikationen und auf den Internetseiten des BDPh, der dem Verein angehörenden Verband, und des Vereins veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit a) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Information über die Ausstellung und aktuelle Tätigkeiten** des Organisationsteam des BDPh sowie des Ausrichters werden Information bzw. Werbung an die E-Mail-Adresse der angemeldeten Aussteller versendet. (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. lit. f) DS-GVO)

4. Berechtigte Interessen des Organisationsteams des BDPh sowie des Ausrichters

- Die Ausstellungsleitung übermittelt aufgrund der Ausstellungsordnung des BDPh folgende Angaben der Aussteller an die Fachstelle für Ausstellungswesen des BDPh, zum Zweck der Erstellung einer Übersicht der Aussteller und Eintragung der Ausstellungsergebnisse in deren Exponatunterlagen: Familienname, Vorname, Kontaktdaten (z.B. Anschrift, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mailadresse, Mitgliedsnummer, Exponat-Titel). Diese Daten werden von der Fachstelle für Ausstellungswesen des BDPh in einem Fachprogramm (DIVA) gespeichert und verarbeitet, damit die Ausstellungsleitung während der Ausstellung die Ausstellungsergebnisse eintragen kann. Die Datenübermittlung erfolgt per E-Mail mit einer passwortgeschützen Datei bzw. über den Postweg auf CD, wobei die Daten der CD ausschließlich von der Fachstelle für Ausstellungswesen des BDPh und der Ausstellungsleitung gelesen und verarbeitet werden können.
- Das Organisationsteam des BDPh sowie der Ausrichter haben ein berechtigtes Interesse daran, die personenbezogenen Daten der Aussteller, die dem Organisationsteam des BDPh oder dem Ausrichter bekannt sind (z.B. Personen, die regelmäßig Besucher für Briefmarkenausstellungen sind, zum Zwecke der Eigenwerbung für eine Information über zukünftige Ausstellungen und Veranstaltungen des Vereins) zu speichern und zu verarbeiten.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

- Der Verband der Philatelisten West e.V. ist als Ausrichter verpflichtet, die Aussteller zur Briefmarkenausstellung der Fachstelle für Ausstellungswesen des BDPh zu melden. Übermittelt werden Familienname, Vorname, Kontaktdaten (Anschrift, PLZ, Ort, Telefonnr., E-Mailadresse), Mitgliedsnummer, Exponat-Titel.

6. Drittlandstransfer

Bei der Nutzung von E-Mail-Adressen auf Providern von Anbietern, deren Server sich nicht im Rechtsgebiet der DSGVO befinden, ist Folgendes zu beachten. Es wird damit darauf hingewiesen, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Nutzung solcher E-Mail-Adressen für den Versand von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt der Aussteller die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen und die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

7. Speicherdauer

- Die für die Durchführung der Ausstellung notwendigen Daten (Name, Vorname, Anschrift, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mailadresse, Mitgliedsnummer, Bereich und Exponat-Titel) werden 2 Jahre nach Abschluss der Ausstellung archiviert. Das Archiv ist ausschließlich einem eingeschränkten Personenkreis des Vereinsvorstandes zugänglich.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der betroffenen Person steht ferner ein Beschwerderecht bei der folgenden Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Anschifft: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sofern eine Teilnahme an der Ausstellung gewünscht wird, ist die Bereitstellung der Daten (Name, Vorname, Anschrift, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mailadresse, Mitgliedsnummer, Bereich und Exponat-Titel) für die Durchführung der Ausstellung notwendig. Sollten die Daten nicht bereitgestellt werden, kann die Anmeldung für die Ausstellung nicht angenommen werden und keine Teilnahme an der Ausstellung erfolgen.